

Ausbau N01 Nordumfahrung Zürich, Unterführungen SBB

Im Rahmen des Ausbaus werden die drei Autobahnbrücken über die SBB aus geometrischen Gründen ersetzt. Die Brücken wurden als 4-feldrige, vorgespannte, schwimmend gelagerte Platten mit Vollbetonquerschnitt von 0.9 m Stärke konzipiert. Die Brückenplatte liegt auf Rundstützen (Ø 1.0 m) und Widerlagerbänken. Aufgrund der topografischen Situation haben die Stützachsen eine Schiefe von ca. 34° zur Brücke. In der Regel wurden Pfahlfundationen ausgeführt. Dort wo der Schotter genügend hoch ansteht, konnte flach fundiert werden. Die Brücken besitzen folgende Abmessungen:

- Ausfahrt: 103 m x 9.5 m (max. Spannweite 31.9 m)
- Einfahrt: 76 m x 13.8 m (max. Spannweite 23.0 m)
- Trasse: 80 m x 35.6 m (max. Spannweite 24.4 m)

Die Brücken mussten unter voller Aufrechterhaltung des Verkehrs der Nationalstrasse N01 und der SBB gebaut werden. Zur Sicherung der SBB Strecke wurde dazu ein Schutztunnel aus Stahlträgern erstellt. Insgesamt gab es drei Bauphasen und zwei Abbruchphasen, wobei der Verkehr schrittweise auf die neuen Brücken umgelagert wurde. Aufgrund naheliegender Bestandsbauwerke mussten die Einfahrts- und Trassebrücke in 2 Bauetappen erstellt werden (Längsfuge). Der Bau dauerte ca. 3 Jahre und die Baukosten für alle drei Brücken betragen rund CHF 40 Mio.

